

Kassel, 03.01.2008

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 10.12.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 29.11.2007 ordnungsgemäß einberufene 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten den Gregorianischen Kalender 2008.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

32. **Kauf von Wohnstadtwohnungen**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.752 –

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 06.12.2007 nicht behandelt.

38. **Grundstückserwerb in der Gemarkung Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.742 –

39. **Grundstücksveräußerung und –erwerb in der Gemarkung Bettenhausen der Stadt Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.743 –

Die Anträge des Magistrats wurden in der Sitzung des Grundstücksausschusses am 05.12.2007 einstimmig beschlossen.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Verleihung einer Ehrenbezeichnung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den Antrag betr.

Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP.

(Aufruf unter TOP 5.1, siehe Seite 9 der Niederschrift)

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt fest, dass auf Wunsch des Magistrats die Punkte

12. **Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und –gebührensatzung)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.761 –

und

13. **Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.734 –

von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden. Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Kassel ist die vorgesehene Erhebung von Bürgschaftsrisikobeiträgen von Eigenbetrieben rechtlich unzulässig. Bis zur Klärung der Rechtsfrage wird die Behandlung der Punkte 12 und 13 zurückgestellt. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Stadtverordneter Kortmann, CDU, beantragt die Absetzung des im Sachzusammenhang mit den Tagesordnungspunkten 12 und 13 stehenden Tagesordnungspunktes

11. **Betriebsführungsvertrag KEB**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.721 -

und um Wiederaufnahme in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung bei Behandlung der o. a. Punkte.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes

11. **Betriebsführungsvertrag KEB**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.721 -
wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Häfner (FWG) beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte

5. **Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.753 -

und

6. **Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.622 -

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Stadtverordneter Häfner, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Häfner (FWG) auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 und 6 wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt Beschlüsse folgender Ortsbeiräte bekannt:

Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe vom 27.09.2007

betr. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2008

Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn vom 22.11.2007

betr. Ganzjährige Bereitstellung der Buslinie 16

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.237 bis 102.16.252 sind abgehandelt.

Die Zusatzfrage des Stadtverordneten Lippert „Handelt es sich um ein Ehrengrab der Stadt Kassel?“ wird von Stadtbaurat Witte schriftlich beantwortet.

4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats

- 101.16.585 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 114 in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Magistrats, 101.16.585, wird **zugestimmt**.

5. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011

Vorlage des Magistrats

- 101.16.753 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2011.“

Im Rahmen der Diskussion bringen Stadtverordnete der Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgende Änderungsanträge ein.

➤ **Änderungsantrag 1 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 5, letzte Zeile im vorletzten Absatz des Haushaltssicherungskonzepts 2008 bis 2011 wird wie folgt geändert:

„... wenn weitere Gebiete und insbesondere das „Lange Feld“ - **sofern die weiteren Verfahren zu positiven Ergebnissen kommen** - erschlossen werden.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag 1 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag 2 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 9 fehlender Abschnitt 4.3

Aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept (Ausgabe 2007) wird hier eingefügt

Es sind Initiativen zu entwickeln und zu ergreifen, um diese für die Stadt Kassel notwendigen und unverzichtbaren sozialen Infrastruktureinrichtungen durch eine Mitfinanzierung durch den Landkreis und die umliegenden Gemeinden in ihrer Existenz zu sichern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag 2 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag 3 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 11 Abschnitt 7

Der letzte Satz wird wie folgt geändert:

Zur Stabilisierung der Gewerbesteuer müssen die notwendigen attraktiven Flächen **unter Berücksichtigung des Erhaltes notwendiger Lebensqualität** mobilisiert werden. **Der Reaktivierung von Brachflächen ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag 3 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag 4 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 12 / 1. Absatz

Der Satz : „Die Stadt darf keine Anreize zum Zuzug von Transferempfängern geben“ wird ersatzlos gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag 4 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag 5 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 18 / Absatz „zu 31) Kindertagesstätten

Nach dem ersten Satz wird eingefügt:

Dabei bleibt es das Ziel der Stadt, die Betreuung in den Kindergruppen gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2005 durch 2 Fachkräfte in einer Gruppe zu erreichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag 5 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag 6 der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Seite 19 / zu 38) Bürgschaftsrisikobeiträge und 38 in der Tabelle S. 10 des Anhangs

Die Passage auf S. 19 wird gestrichen.

In der Tabelle werden die Beträge in den Jahren 2008 und 2009 gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: -
den

Beschluss

Der Änderungsantrag 6 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **abgelehnt**.

➤ **Durch Änderungsantrag 1 der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2011 **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2007 erarbeiteten Fassung.**“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag 1 der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2008 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2011, 101.16.753, wird **zugestimmt**.

5.1 Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG und FDP

- 101.16.779 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In Anerkennung und Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit als Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung wird

Frau Elke Gast

die Bezeichnung

Ehrenschriftführerin

der Stadtverordnetenversammlung Kassel verliehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Verleihung einer Ehrenbezeichnung, 101.16.779, wird **zugestimmt**.

6. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011

Vorlage des Magistrats
- 101.16.622 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 vom 14.08.2007,
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2008 bis 2011
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2007 bis 2011 nach dem Stand vom 14.08.2007 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung mit Änderungen

Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung liegen vor
die Veränderungslisten 1 und 2 und
die Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2008.

Im Rahmen der Diskussion bringen Stadtverordnete der Fraktion Kasseler Linke.ASG die Änderungsanträge Nr. 53 bis 56 zum Haushaltsplanentwurf 2008 ein.

➤ **Änderungsantrag Nr.53 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Girls Only Arbeit absichern**

Amt/Teilhaushalt	51003 Jugendamt Allgemeine Förderung junger Menschen			
Seite Haushalt	476			
Sachkonto/Bezeichnung	79910000 Freiwillige Zuschüsse			
Kostenstelle/Investitionsnr	510 00 224 Koordination WEST/MITTE			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	34.590			
Erhöhung um	12.000			
Neuer Haushaltsansatz	46.590			

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	Gesamtergebnisplan			
Seite Haushalt	71			
Sachkonto/Bezeichnung	5753000			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	-124.000.000	-125.000.000	-130.000.000	-135.000.000
Erhöhung um	-5.636.000			
Neuer Haushaltsansatz	-129.636.000			

Begründung:

Der Jugendhilfefausschuss hat am 25.10. den Antrag des Kasseler Jugendrings beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird aufgefordert, zur Förderung des Mädchentreffs „Girls Only“ als jährlichen Personalkostenzuschuss zusätzlich 12.000 Euro an den Kasseler Jugendring in den Haushalt 2008 einzustellen.

Deckungsvorschlag: Die Gewerbesteuer ist kommunal durch den Hebesatz zu beeinflussen. Damit kann das Stadtparlament der Steuersenkung gegensteuern und die erheblichen Steuergeschenke für Unternehmen zu Lasten notwendiger Aufgaben der Kommunen verringern. Die Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca 4,5 % und kann den zu erwartenden Ausfällen entgegenwirken.

Mit der Zusage von Stadtkämmerer Dr. Barthel, den jährlichen Personalkostenzuschuss in Höhe von 12.000 € aus Stiftungsmitteln zur Verfügung zu stellen, wird der Änderungsantrag für erledigt erklärt.

➤ **Änderungsantrag Nr.54 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Krebsberatung sicherstellen**

Amt/Teilhaushalt	530 Gesundheitsamt			
Seite Haushalt	493			
Sachkonto/Bezeichnung	Neu			
Kostenstelle/ Investitionsnr.	Neu			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Erhöhung um	60.000	60.000	60.000	60.000
Neuer Haushaltsansatz	60.000	60.000	60.000	60.000

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	Gesamtergebnisplan			
Seite Haushalt	71			
Sachkonto/ Bezeichnung	5753000			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	-124.000.000	-125.000.000	-130.000.000	-135.000.000
Erhöhung um	-5.636.000			
Neuer Haushaltsansatz	-129.636.000			

Begründung:

Der Verein Leben mit Krebs e.V. hat im Jahr 2007 mangels finanzieller Unterstützung seine Arbeit einstellen müssen.

Allein im Bereich der Brustkrebserkrankungen werden in Kassel ca. 850 Neufälle registriert. Krebserkrankte Menschen finden in Kassel keine kompetente Beratungsstelle. Eine solche Beratungsstelle auch für soziale Fragen im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung ist aber unerlässlich und spart ggf. der Stadt sogar dann Geld, wenn eine kompetente Sozialberatung den Weg in den ALG-Bezug vermeiden hilft.

Deckungsvorschlag: Die Gewerbesteuer ist kommunal durch den Hebesatz zu beeinflussen. Damit kann das Stadtparlament der Steuersenkung gegensteuern und die erheblichen Steuergeschenke für Unternehmen zu Lasten notwendiger Aufgaben der Kommunen verringern. Die Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca 4,5 % und kann den zu erwartenden Ausfällen entgegenwirken.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Stadtverordnete Lipschik (B90/Grüne)

den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 54 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.622, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag Nr. 55 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sozialcard einführen**

Amt/Teilhaushalt	560 Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH			
Seite Haushalt	280			
Sachkonto/ Bezeichnung	78452000 Leistung Beteiligung Eingliederung Arbeitssuchende			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	300.000	300.000	300.000	300.000
Erhöhung um	8.000	8.000	8.000	8.000
Neuer Haushaltsansatz	308.000	308.000	308.000	308.000

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	Gesamtergebnisplan			
Seite Haushalt	71			
Sachkonto/ Bezeichnung	5753000			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	-124.000.000	-125.000.000	-130.000.000	-135.000.000
Erhöhung um	-5.636.000			
Neuer Haushaltsansatz	-129.636.000			

Begründung:

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erstellungskosten einer Socialcard.

Entsprechende Verhandlungen mit den Vertragspartnern über mengenrabattierte Nutzungsabkommen sind zu führen.

Die Sozialcard führt zu Mehreinnahmen bei den Vertragspartnern und einer besseren Auslastung der schon bereitgestellten Angebote.

Mit dem Angebot einer Sozialcard könnten die Leistungsbezieher zum Beispiel dazu berechtigt werden:

- Diskriminierungsfreier Nachweis ohne detaillierte Offenlage der Finanzsituation
- Stadtbibliotheken kostenfrei zu nutzen
- Für SchülerInnen den Mittagstisch an den Schulen kostenfrei zu nutzen
- städtischen Schwimmbäder zu ermäßigten Preisen zu nutzen

- Tickets zum auf 3 Euro reduzierten Preis bei Kasseler Bühnen und Programmkinos in Anlehnung an das Berliner Modell zu erwerben
- städtischen und staatlichen Museen kostenfrei zu nutzen
- einen VHS Kurs pro Semester kostenfrei zu besuchen
- das Diakonieticket erwerben zu können

Deckungsvorschlag:

Die Gewerbesteuer ist kommunal durch den Hebesatz zu beeinflussen. Damit kann das Stadtparlament der Steuersenkung gegensteuern und die erheblichen Steuergeschenke für Unternehmen zu Lasten notwendiger Aufgaben der Kommunen verringern. Die Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca 4,5 % und kann den zu erwartenden Ausfälle entgegenwirken.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: -

den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 55 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.622, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag Nr. 56 der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Hebesätze erhöhen, Unternehmenssteuerausfälle begrenzen**

Der Steuersatz für die Gemeindesteuer bei der Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2008 auf 460 v.H. festgesetzt.

Amt/Teilhaushalt	Gesamtergebnisplan			
Seite Haushalt	71			
Sachkonto/Bezeichnung	5753000 Gewerbesteuer			
Jahr	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Haushaltsansatz	-124.000.000	-125.000.000	-130.000.000	-135.000.000
Erhöhung um	-5.636.000			
Neuer Haushaltsansatz	-129.636.000			

Begründung:

Mit der Unternehmenssteuerreform 2008 senkt die Bundesregierung die Gewerbesteuermesszahl von 5,0 % auf 3,5 %. Dies ist eine Senkung um 30% eines Faktors in der Gewerbesteuerberechnung. Ob die Kompensation der Einnahmeausfälle in den späteren Jahren wirklich greift, wird von etlichen Experten und den Erfahrungen mit der letzten Unternehmenssteuerreform 2000 in Frage

gestellt. 15-20% betragen die Einnahmeausfälle aus der Gewerbesteuer für die Kommunen nach einer aktuellen Schätzung von Prof. Jarass (1998 - 2000 Mitglied der Kommission zur Reform der Unternehmensbesteuerung, 2002 - 2003 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen).

Die Gewerbesteuer ist kommunal durch den Hebesatz zu beeinflussen. Damit kann das Stadtparlament der Steuersenkung gegensteuern und die erheblichen Steuergeschenke für Unternehmen zu Lasten notwendiger Aufgaben der Kommunen verringern. Die Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte entspricht einem Plus von ca 4,5 % und kann den zu erwartenden Ausfällen entgegenwirken. Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner BürgerInnen genutzt werden.

Fraktionsvorsitzender Domes beantragt namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 56.

Namentliche Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Alekuzei, Dr., Rabani		X	
Alster, Friedhelm		X	
Bathon, Michael		X	
Behschad, Dr., Maik		X	
Beig, Dieter	Nicht anwesend		
Bergmann, Anke		X	
Boeddinghaus, Kai	X		
Bogdon, Barbara		X	
Decker, Wolfgang		X	
Diederich, Hannelore		X	
Domes, Norbert	X		
Doose, Bernd-Peter		X	
Eichler, Dr., Manuel		X	
Frankenberger, Uwe		X	

Friedrich, Petra		X	
Friedrich, Wolfgang		X	
Geselle, Christian		X	
Goebel-Feußner, Heidrun		X	
Hanemann, Dr., Rainer		X	
Hartig, Hermann		X	
Hövel, Hanemann van den, Dr., Martina		X	
Häfner, Bernd-Wolfgang		X	
Heusinger von Waldegge		X	
Hoppe, Dr., Bernd		X	
Jakat, Gabriele		X	
Jordan, Hendrik		X	
Junker-John, Dr., Monika		X	
Kaiser, Jürgen		X	
Kalb, Dominique		X	
Kieselbach, Wolfram		X	
Kortmann, Stefan		X	
Kühne-Hörmann, Eva		X	
Lappöhn, Ellen		X	
Lewandowski, Georg		X	
Liebetau, Peter		X	
Lippert, André		X	
Lipschik, Anja		X	
Mattern, Heike		X	
Meil, Ernst		X	
Merz, Manfred		X	

Miles-Paul, Ottmar		X	
Müller, Karin		X	
Mütterthies, Nicola		X	
Oberbrunner, Frank		X	
Ostermann, Dr., Klaus		X	
Ramdohr, Lars		X	
Reimann, Heidi		X	
Rönz, Gernot		X	
Rudolph, Sandra		X	
Rudolph, Wolfgang		X	
Rüden, Dr., Michael von		X	
Rüschendorf, Roswitha		X	
Schild, Bodo		X	
Schmidt, Gisela		X	
Schmidt, Lutz		X	
Schnell, Dr., Günther		X	
Schomburg, Ann-Christin	X		
Schöberl, Karl-Jörg		X	
Seewald, Elena		X	
Selbert, Axel	X		
Spitzenberg, Alfons		X	
Stähling-Dittmann, Waltraud		X	
Strube, Donald		X	
Thießen, Johann		X	
Völler, Harry		X	
Weber, Helga		X	

Weschbach, Klaus		X	
Wett, Dr., Norbert		X	
Wilde-Stockmeyer, Dr., Marlies	X		
Yildirim, Nuray			X
Zeidler, Volker		X	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: 5 Ja-Stimmen
Ablehnung: 64 Nein-Stimmen
Enthaltung: 1
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 56 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.622, wird **abgelehnt**.

Auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Domes, Kasseler Linke.ASG, wird die Veränderungsliste 2 zur Abstimmung aufgerufen.

➤ **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende **Veränderungsliste 2**, die der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 28.11.2007 erarbeiteten Fassung der Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 entspricht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Veränderungsliste 2 zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.622, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 vom 14.08.2007 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2.**
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2008 bis 2011
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2007 bis 2011 nach dem Stand vom 14.08.2007 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2** Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2008 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2011 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011, einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2, 101.16.622, wird **zugestimmt.**

7. Wohlfahrt Kassel gemeinnützige GmbH Liquidation

Vorlage des Magistrats
- 101.16.712 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Liquidation der Wohlfahrt Kassel gemeinnützige GmbH sowie deren Beteiligungen RH Kassel gemeinnützige GmbH und SWA gemeinnützige GmbH zum nächst möglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wohlfahrt Kassel gemeinnützige GmbH Liquidation, 101.16.712, wird **zugestimmt**.

8. Klinikum Kassel GmbH Verschmelzung des Kinderkrankenhauses Park Schönfeld GmbH mit der Klinikum Kassel GmbH

Vorlage des Magistrats
- 101.16.713 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der beabsichtigten Verschmelzung durch Aufnahme der Kinderkrankehaus Park Schönfeld GmbH als übertragende Gesellschaft mit der Klinikum Kassel GmbH als aufnehmende Gesellschaft zum 1. Januar 2008 wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Verschmelzungsvertrages zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH Verschmelzung des Kinderkrankenhauses Park Schönfeld GmbH mit der Klinikum Kassel GmbH, 101.16.713, wird **zugestimmt**.

9. Kommunale Arbeitsförderung Kassel gGmbH (KAF) Liquidation

Vorlage des Magistrats
- 101.16.728 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Liquidation der KAF zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Durchführung des Liquidationsverfahrens erforderlichen Erklärungen in der rechtlich gebotenen Form abzugeben.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Kommunale Arbeitsförderung Kassel gGmbH (KAF), Liquidation, 101.16.728, wird **zugestimmt**.

10. JAFKA gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH Umstrukturierung

Vorlage des Magistrats
- 101.16.732 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Übernahme der Gesellschaftsanteile des Vereins JAFKA e. V. an der JAFKA gemeinnützigen GmbH zum Nominalwert in Höhe von 25.564,59 € durch die Stadt Kassel wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfes des Geschäftsanteils-Kaufvertrages zugestimmt.
2. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der JAFKA gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

**Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung.**

**Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
vom 29.11.2007: Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. JAFKA gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH, Umstrukturierung, 101.16.732, wird **zugestimmt.**

11. Betriebsführungsvertrag KEB

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.721 -

Abgesetzt

12. Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.761 -

Abgesetzt

13. Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011

Vorlage des Magistrats
- 101.16.734 -

Abgesetzt

14. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/61 "Feldbach"
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.735 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/61 „Feldbach“ und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Folgenden Anregungen wird entsprochen:

Ziffer 4.1:	Deutsche Telekom AG
Ziffer 6.2:	Hess.-Waldeck. Gebirgs- und Heimatverein Kassel e.V.
Ziffer 7.2:	Zweckverband Raum Kassel
Ziffer 7.3:	Zweckverband Raum Kassel
Ziffer 10:	Regierungspräsidium Kassel
Ziffer 11.2:	Kasseler Entwässerungsbetrieb
Ziffer 12.1:	Liegenschaftsamt
Ziffer 12.2:	Liegenschaftsamt
Ziffer 12.3:	Liegenschaftsamt
Ziffer 13.3:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung
Ziffer 13.6:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung
Ziffer 13.7:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Immissionsschutz
Ziffer 14:	Umwelt- und Gartenamt, Untere Naturschutzbehörde
Ziffer 15.2:	Amt für Straßen- und Verkehrswesen
Ziffer 18:	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Folgenden Anregungen wird teilweise entsprochen:

Ziffer 8:	Straßenverkehrsamt
Ziffer 13.5:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung
Ziffer 17:	Umwelt- und Gartenamt, Untere Wasserbehörde

Folgenden Anregungen wird nicht entsprochen:

Ziffer 1:	ehem. Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, jetzt: Stadtplanung + Bauaufsicht, Abteilung Bauaufsicht
Ziffer 6.1:	Hess.-Waldeck. Gebirgs- und Heimatverein Kassel e.V.
Ziffer 13.1:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung

Folgende Anregungen werden als Hinweis zur Kenntnis genommen:

Ziffer 2:	Kämmerei und Steuern
Ziffer 3:	Bauverwaltungsamt
Ziffer 4.2:	Deutsche Telekom AG
Ziffer 5:	iesy Hessen GmbH u. Co. KG
Ziffer 7.1:	Zweckverband Raum Kassel
Ziffer 9:	Städtische Werke AG
Ziffer 11.1:	Kasseler Entwässerungsbetrieb
Ziffer 12.4:	Liegenschaftsamt
Ziffer 13.2:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung
Ziffer 13.4:	Umwelt- und Gartenamt, Abt. Landschaftsplanung
Ziffer 15.1:	Amt für Straßen- und Verkehrswesen
Ziffer 16:	Feuerwehr

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/61 „Feldbach“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/61 "Feldbach" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.735, wird **zugestimmt**.

15. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/15 "Döncheweg" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) Vorlage des Magistrats - 101.16.736 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. III/15 „Döncheweg“ für das Gebiet zwischen der Druseltalstraße, der Heinrich-Schütz-Allee, östlich des

Döncheweges und den südlichen Grundstücksgrenzen der Häuser Döncheweg 1 A - 1 F wird zur Kenntnis genommen.

Den Anregungen zu Ziffer 1 und 2 wird nicht entsprochen.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/15 „Döncheweg“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/15 "Döncheweg" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.736, wird **zugestimmt**.

- 16. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.737 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32A „Gesamthochschule am Holländischen Platz“ - jetzt Universität Kassel, 1. Änderung, und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Folgenden Anregungen wird entsprochen:

Ziffer 3.1: Liegenschaftsamt
Ziffer 3.3: Liegenschaftsamt
Ziffer 3.4: Liegenschaftsamt
Ziffer 3.6: Liegenschaftsamt
Ziffer 3.8: Liegenschaftsamt

Ziffer 6.2:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.3:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.4:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.5:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.7:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.8:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.9:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.12:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 8.1:	Regierungspräsidium Kassel
Ziffer 9.1:	Umwelt- und Gartenamt

Folgenden Anregungen wird teilweise entsprochen:

Ziffer 3.7:	Liegenschaftsamt
Ziffer 6.1:	Hessisches Baumanagement

Folgenden Anregungen wird nicht entsprochen:

Ziffer 6.6:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.10:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 6.11:	Hessisches Baumanagement
Ziffer 9.3:	Umwelt- und Gartenamt

Folgende Anregungen werden als Hinweis zur Kenntnis genommen:

Ziffer 1:	Kasseler Entwässerungsbetrieb
Ziffer 2:	Feuerwehr
Ziffer 3.2:	Liegenschaftsamt
Ziffer 3.5:	Liegenschaftsamt
Ziffer 4:	Straßenverkehrsamt
Ziffer 5:	Deutsche Telekom AG
Ziffer 7:	Zweckverband Raum Kassel
Ziffer 8.2:	Regierungspräsidium Kassel
Ziffer 8.3:	Regierungspräsidium Kassel
Ziffer 9.2:	Umwelt- und Gartenamt

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32A „Gesamthochschule am Holländischen Platz“ - jetzt Universität Kassel, 1. Änderung, wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

**Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007:
Zustimmung**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.737, wird **zugestimmt**.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

17. Kostenloser Mittagstisch an Kasseler Schulen für hilfebedürftige Familien

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.682 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten, durch das sichergestellt werden kann, dass zukünftig allen Kindern **und Jugendlichen** aus finanziell hilfebedürftigen Familien an allen Kasseler Schulen mit pädagogischem Mittagstisch, deren Eltern die Kosten für das Mittagessen nicht aufbringen können, dieses Mittagessen **mit einer Eigenbeteiligung** zur Verfügung gestellt wird.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2007 ein positives Votum abgegeben.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 21.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kostenloser Mittagstisch an Kasseler Schulen für hilfebedürftige Familien, 101.16.682, wird **zugestimmt**.

18. Vorstellung des Energiekonzeptes für das ökologische Baugebiet Oberzwehren

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.691 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, das Energiekonzept für das ökologische Baugebiet Oberzwehren im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Gleichermaßen soll vorgestellt werden, wie die voraussichtlichen Jahreskosten für die zukünftigen Bauherren sich gestalten werden.

Votum des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 06.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung des Energiekonzeptes für das ökologische Baugebiet Oberzwehren, 101.16.691, wird **zugestimmt**.

- 19. Hausmeisterwohnung der Schule Brückenhof-Nordshausen**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne und FDP
- 101.16.705 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob auf den Verkauf des ehemaligen Hausmeister-Wohngebäudes verzichtet und das Haus der Grundschule Brückenhof-Nordshausen der Schule zur Pädagogischen Arbeit überlassen werden kann.
Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung berichtet werden.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 21.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP betr. Hausmeisterwohnung der Schule Brückenhof-Nordshausen, 101.16.705, wird **zugestimmt**.

- 20. Installierung von Sitzbänken auf dem Friedrichsplatz (Theaterseite)**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.718 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob ähnliche Sitzbänke, wie sie zur Zeit der documenta 12 auf dem Friedrichsplatz (theaterseitig) aufgestellt waren, dort auf Dauer installiert werden können.

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Installierung von Sitzbänken auf dem Friedrichsplatz (Theaterseite), 101.16.718, wird **zugestimmt**.

21. Konzept Kulturerobung für Grundschul Kinder

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.719 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept der „Kulturerobung“ von diversen Kultureinrichtungen in der Stadt Kassel für Grundschul Kinder zu erarbeiten. Ziel soll es sein, dass im Rahmen eines solchen Konzeptes die Grundschul Kinder Kulturstätten besuchen, die dort arbeitenden Menschen und die Kunstformen kennen lernen. **Zum Beispiel könnte es** für jede besuchte Theaterprobe oder jedes besuchte Künstleratelier einen Aufkleber für das Sammelheft **geben**. Dieses Projekt soll in der Kulturstadt Kassel Kindern die Chance geben, sich die Kultur ihrer Stadt unabhängig von den Interessen der Eltern und deren Geldbeutel selbst zu erobern unter dem Motto „Kultur macht Kinder klug, sensibel, tolerant und neugierig“, gemäß dem Beispiel der „Stadt Münster“.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept Kultureroberung für Grundschul Kinder, 101.16.719, wird **zugestimmt**.

22. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Kultur mit dem Land Hessen

Vorlage des Magistrats
- 101.16.720 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel zu.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 29.11.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Kultur mit dem Land Hessen, 101.16.720, wird **zugestimmt**.

23. Kurzfristige Schaffung von Mittagstischangeboten

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.723 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür sorgen, dass am Friedrichsgymnasium und an der Albert-Schweitzer-Schule kurzfristig die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen für die zugesagten Angebote für die Einrichtung eines pädagogischen Mittagstisches (Mensabereich) geschaffen werden.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2007 ein positives Votum abgegeben.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 21.11.2007: Ablehnung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Kurzfristige Schaffung von Mittagstischangeboten, 101.16.723, wird **abgelehnt**.

24. Promenade Fuldaufer

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.727 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr** zu berichten, welche Planungen der Magistrat zur Errichtung einer Promenade am

Fuldaer verfolgt, welche Kosten dabei gegebenenfalls entstehen, in welchem Umfang und zu welchem Zweck welche Grundstücke im Einzelnen für dieses Projekt von der Stadt erworben werden müssten und welche am dortigen Fuldaer ansässigen Vereine bzw. deren Grundstücke von einem solchen Projekt betroffen wären.

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Promenade Fuldaer, 101.16.727, wird **zugestimmt**.

25. Schulwegesicherheit in der Brückenhofstraße Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.731 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Schulwegesicherheit in der Brückenhofstraße zwischen Korbacher Straße und Straßenbahn-/Bushaltestelle „Schulzentrum Brückenhof“ bzw. Querung der Straßenbahntrasse Richtung Willy-Brandt-Schule/Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule ein sicherer Schulweg für die aus Nordshausen zu Fuß kommenden und zurück gehenden Kinder gewährleistet werden kann. Das Prüfergebnis ist dem Ausschuss in der ersten Sitzung des Jahres 2008 vorzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2007 ein positives Votum abgegeben.

Votum des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vom 21.11.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Schulwegesicherheit in der Brückenhofstraße, 101.16.731, wird **zugestimmt**.

26. Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011

Vorlage des Magistrats

- 101.16.733 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2008 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2008 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2011, 101.16.733, wird **zugestimmt**.

- 27. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 "Leipziger Straße", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.738 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 soll für den Bereich zwischen Leipziger Straße, dem südlich verlaufenden Bahngelände und dem Gelände des bestehenden Automobilhandels geändert werden.

Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für ein Sondergebiet Einzelhandel und die Erweiterung des bestehenden Automobilhandels.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 "Leipziger Straße", 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), 101.16.738, wird **zugestimmt**.

- 28. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/76 "Hotel Gude"**
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.739 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen der Frankfurter Straße beidseitig der Straße Wartekuppe soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung der baulichen Entwicklung des Hotel „Gude“ in Kassel Niederzwehren.

Das Verfahren soll gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/76 "Hotel Gude" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.739, wird **zugestimmt**.

29. Übernahme einer Bürgschaft

Vorlage des Magistrats
- 101.16.744 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 264.000 € (=80 % von 330.000 €) für ein von der Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen in der Stadthalle zu.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft, 101.16.744, wird **zugestimmt**.

30. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 7/2007 -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.748 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 7/2007 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von	5.000.000,00 €
und im Finanzhaushalt in Höhe von	1.800.000,00 € .“

Die Abstimmung erfolgt für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt getrennt.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung für den Ergebnishaushalt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 7/2007 -, **Bereich Ergebnishaushalt** in Höhe von 5.000.000,00 €, 101.16.748, wird **zugestimmt**.

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung für den Finanzhaushalt

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 7/2007 -, **Bereich Finanzhaushalt** in Höhe von 1.800.000,00 €, 101.16.748, wird **zugestimmt**.

- 31. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 8/2007 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.749 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 8/2007 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 146.020,00 € .
im Finanzhaushalt in Höhe von 1.032.350,00 € .“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Liste 8/2007 -, 101.16.749, wird **zugestimmt**.

32. Kauf von Wohnstadtwohnungen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.752 -

Abgesetzt

33. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) "Dresdener Straße", 2. Änderung (Offenlegungsbeschluss und Behandlung der Anregungen)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.754 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) „Dresdener Straße“, 1. Änderung, wird für einen Teilbereich geändert, um die Ansiedlung der Firma System-, Mess- und Anlagetechnik (SMA Technologie AG) kurzfristig zu ermöglichen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) „Dresdener Straße“, 2. Änderung, und der Behandlung der Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß Abwägungsvorschlag aus der Anlage 2 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) „Dresdener Straße“, 2. Änderung, wird öffentlich ausgelegt.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (A) "Dresdener Straße", 2. Änderung (Offenlegungsbeschluss und Behandlung der Anregungen), 101.16.754, wird **zugestimmt**.

- 34. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für ein Teilstück der Mündener Straße, Gemarkung Bettenhausen, Flur 6, Teil aus 8/73, im Abschnitt von Sandershäuser Straße in westliche Richtung auf einer Länge von 215 m**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.755 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der auf dem beigefügten Lageplan farbig markiert dargestellten öffentlichen Verkehrsfläche, Teilstück der Mündener Straße, Gemarkung Bettenhausen, Flur 6, Teil aus 8/73, im Abschnitt von Sandershäuser Straße in westliche Richtung auf einer Länge von 215 m, für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis für die zuvor genannte Fläche besteht

nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 ist einzuleiten.“

Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 06.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für ein Teilstück der Mündener Straße, Gemarkung Bettenhausen, Flur 6, Teil aus 8/73, im Abschnitt von Sandershäuser Straße in westliche Richtung auf einer Länge von 215 m, 101.16.755, wird **zugestimmt**.

- 35. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007, - Liste 9/2007 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.756 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2007 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 100.000,00 €.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: -
Enthaltung: -
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007, - Liste 9/2007 -, 101.16.756, wird **zugestimmt**.

36. Gemeinsamer Rettungsdienst von Stadt- und Landkreis Kassel

Vorlage des Magistrats

- 101.16.757 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Kassel über die Zusammenarbeit zur Umsetzung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) wird zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, einen Dienstleistungsüberlassungsvertrag bzw. Personalgestellungsvertrag mit dem Landkreis Kassel abzuschließen.“

Votum des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 28.11.2007: Zustimmung

Votum des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 29.11.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: -

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gemeinsamer Rettungsdienst von Stadt- und Landkreis Kassel, 101.16.757, wird **zugestimmt**.

37. Kulturportal Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.765 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Kassel allein oder gemeinsam mit dem Landkreis Kassel ein Kulturportal entwickeln könnte.
Das Ergebnis ist dem Kulturausschuss noch vor der Sommerpause 2008 vorzustellen.

Votum des Ausschusses für Kultur vom 04.12.2007: Zustimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: B90/Grüne, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Kulturportal Kassel, 101.16.765, wird **zugestimmt**.

38. Grundstückserwerb in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.742 -

Hinweis

Der Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2007 die Vorlage des Magistrats einstimmig beschlossen.

Eine Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung ist daher nicht erforderlich.

Abgesetzt

**39. Grundstücksveräußerung und -erwerb in der Gemarkung
Bettenhausen der Stadt Kassel**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.743 -

Hinweis

Der Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2007 die Vorlage des Magistrats einstimmig beschlossen.

Eine Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung ist daher nicht erforderlich.

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 22.27 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 10.12.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

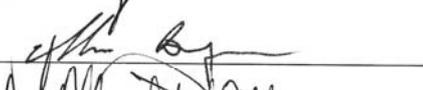
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



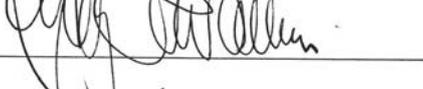
Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



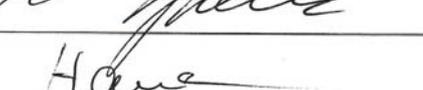
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



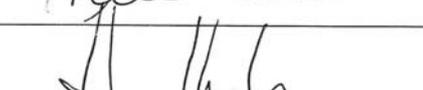
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



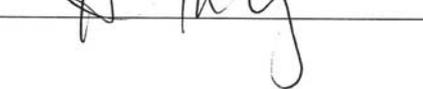
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Monika Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn

Peter Liebetau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Günther Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

Harry Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Volker Zeidler

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

F. Alster

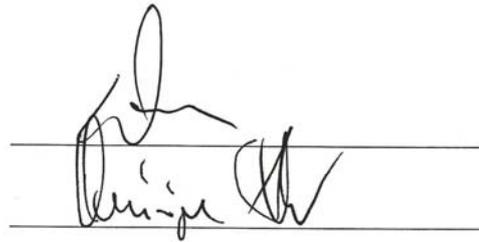
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



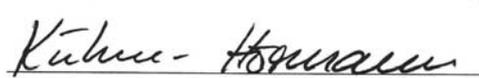
Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



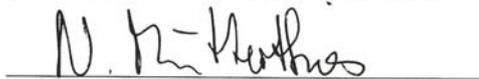
Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



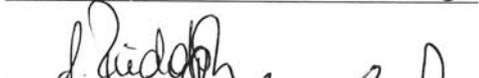
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende



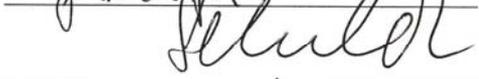
Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter



Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter



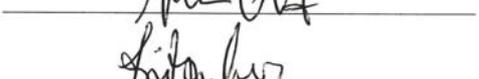
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



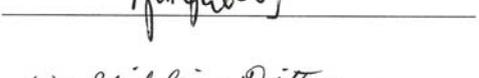
Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



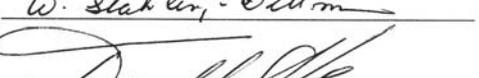
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



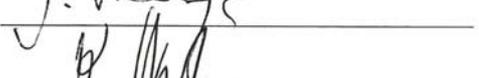
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, B90/Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

Martina van den Hövel

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Heike Mattern

Ottmar Miles-Paul, B90/Grüne
Stadtverordneter

Ottmar Miles-Paul

Karin Müller, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

Dr. Klaus Ostermann

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz

Roswitha Rüschen-dorf, parteilos
Stadtverordnete

Roswitha Rüschen-dorf

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Norbert Domes

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Ann-Christin Schomburg

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

André Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

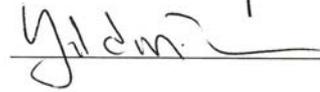
Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Gisela Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete



Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

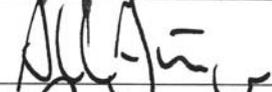


Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



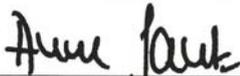
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin



Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Jürgen Blutte, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



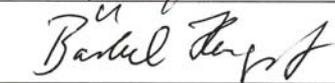
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

entschuldigt

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dirk-Ulrich Mende

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

H. Schmidt

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

E. Gast

Edith Schneider,
-16-



Heidi Woelk,
Schriftführerin

Heidi Woelk